2688) Von bei Wionczyn-Gorny Umgebetteten:

1 verblichene Photographie, Frau und Kind darstellend, aus dem Atelier: „Willy Brandstein, Schweinfurt, An den Schanzen 6".
Reste von Briefen datiert: „Bodzimo, 21. 10. 1914." „Mein geliebtes Mann". Weitere Anhaltspunkte fehlen. Auf einem Briefrest steht: „Gruß von Dein treuen **F. E. W.**" **(Ub. 3146.)**

2689) Von bei Blendowa bei Chorzele Umgebetteten:

1 gold. Trauring, gez.: **„H. M. 7. 2. 11."** (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 44 oder des Inf.-Regts. Nr. 4.) **(Ub. 3183.)**

2690) Von bei Piotkowici Umgebetteten:

1 Nickeluhrkette. **(Ub. 3381.)**

2691) Von bei Kloster Sgopanzin Umgebetteten:

1 Brief, datiert: „Jan. 16." In der Anrede heißt es: „Mein geliebter Bobby." Die Unterschrift lautet: Deine Else." Im Text ist Zusendung eines selbstgebackenen Kuchens erwähnt. (Der Tote trug Uniform m. Schulterklappen des Inf.-Regts. Nr. 12. Alle angestellten Ermittlungen waren erfolglos.) **(Ub. 3367.)**

2692) Von im Jan. 1917 bei Ziemlarly Umgebetteten:

1 Erk.-Marke: $\frac{\text{G. A. J. 2.}}{\text{Nr. 413}}$ (Laut Feststellung handelt es sich um einen Angehörigen der Reserve-Jäger-Unfld. Nr. 2, der jedoch nicht ermittelt werden konnte.) **(Ub. 3465.)**

2693) Von bei Mrokowice Umgebetteten:

1 gelblichbraune Schulterklappe ohne Merkmale.
1 Feldpostkarte ohne nähere Anhaltspunkte m. der Unterschrift: „Musk. J. Mitschke." **(Ub. 3487.)**

2694) Von bei Przasnysz Umgebetteten:

1 blaues Taschentuch m. weißer Kante und rotgestickten Buchstaben: „W. E." (Angeblich handelt es sich um einen Angehörigen des Inf.-Regts. Nr. 141 oder 179. Die angestellten Ermittlungen waren erfolglos.) **(Ub. 3555.)**

2695) Von bei Wasserburg, nordwestlich Nachtigall (Flandern) Umgebetteten:

1 Schulterklappe m. dem Buchstaben „W." u. darüber bestimmter Krone. (In Frage kommt ein Angehöriger des Füsilier-Regiments Nr. 40 oder des Inf.-Regts Nr. 116.) **(Ub. 3596.)**

2696) Von der Etappen-Intendantur der 4. Armee, September 1914:

1 Barbetrag.
1 Barbetrag in französ. Währung.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 85 567. (Firma: Conrad Winh, Saarbrücken), dazu Nickeluhrkette u. Uhrschlüssel.
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 67 628, dazu Stahluhrkette, an welcher der Knopfring fehlt.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 2 769 836. Auf dem Zifferblatt befindet sich ein rotes Flügelrad. Dazu Nickelkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 18 092. Das Zifferblatt weist eine Blumenmarke um die Zeigerwelle auf. Unter den Stundenzahlen befindet sich ein hellbrauner Kreis. Im Rückdeckelwappen ist ein „Z." eingeprägt. Dazu Nickeluhrkette.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 827L. Der Innendeckel zeigt die Nr. 8270. Dazu Nickel-Panzeruhrkette.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 631 869 m. Nickeluhrkette u. Anhänger. Der Anhänger besteht aus einem schwarzen Stein m. altem Kriegerkopf in Nickeleinfassung. Dazu Nickelkapsel.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. Nickelpanzerkette.
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 76 868. Im Innendeckel befindet sich eingraviert: „Philadelphia, 1970. System Glashütte, Diomede." Das Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert. Dazu silb. Uhrkette m. geriffelten Gliedern.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 62 151, dazu Nickeluhrkette u. Nickelkapsel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 778 288. Auf dem Zifferbl. steht die Firmenbezeichnung: „Fr. Lang, Frankfurt a. M." Zu der Uhr gehört noch eine Doublecuhrkette u. eine Nickelkapsel.
1 schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. Messinguhrkette.
1 flache schwarze Stahl-Ank.-Rem.-Uhr Nr. 47 687. Das Zifferbl. hat 24 stündige Einteilung. Dazu Stahluhrkette.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr m. leinem Rückdeckel. Das Werk trägt die Nr. 031 052 u. die Fabrikmarkenbezeichnung: „Felsenburg." Dazu Nickeluhrkette u. Nickelkapsel.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 96 817 (französ. Fabrikat). Dazu doppelte Stahluhrkette m. einem Knebel. An der Uhrkette befindet sich noch ein runder gelbmet. Anhänger.
1 Nickel-Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 327 968. Im Rückdeckel steht eingraviert: „G. Deutsch oder Deutsch, Cruzen." Dazu Nickel-Panzeruhrkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 38 634. Dazu Messinguhrkette.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 46b. Dazu Nickeluhrkette, an welcher der Knopfring fehlt u. 1 Uhrschlüssel.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr. Auf dem Werk befindet sich die Fabrikmarkenbezeichnung: „Brevets Enigma." Dazu Doublecuhrkette u. Nickelkapsel.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr., auf dem Werk Zelluloiddeckel. Dazu Doublecuhrkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 133 210. Dazu Lederriemen als Uhrkette.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 616 816. Dazu starke Nickel-Panzeruhrkette.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. Auf dem Innendeckel befindet sich die Zahl „3". Der Außendeckel trägt die Ziffer „7".
1 flache Stahl-Zy.-Rem.-Uhr Nr. 67698. Das cremefarbene Zifferblatt ist m. Goldpunkten verziert.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 41 182. Auf dem Rückdeckel befinden sich Blumenornamente m. dem Bild eines Vogels. Das cremefarbene Zifferbl. ist m. Gold- und Silberpunkten verziert.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 9408. Der Rückdeckel zeigt das Bild eines Hirsches m. 2 Hirschkalben.
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 84 145; auf dem Werk befindet sich die Fabrikmarkenbezeichnung: „Archimede Patent" Im Innendeckel ist eingeritzt: „A. Wenzch".
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 2962.
1 silb. Zyl.-Anker-Uhr m. Goldr. Nr. 101 387 m. silb. Zifferblatt. Dazu Nickelkapsel.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 2776.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 34 167. Der Rückdeckel ist zerbrochen.
1 Goldin-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 150 410. 9. Auf dem Werk u. Zifferblatt befindet sich die Fabrikmarkenbezeichnung: „The Universal Nurse Kreher".
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. u. Springdeckel Nr. 3 158.3 System Glashütte. Auf dem Zifferblatt steht: „Spiral Breguet.
1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr Nr. 63 353 m. Goldr. Auf dem Außendeckel sind die Buchstaben: „K. S." eingeprägt. Im Innendeckel ist der Name: „Karl Schüller, Cöln-R." eingeritzt. 43
Daneben steht noch ein Name ähnlich wie „Margetta".
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr m. tonnigem Gehäuse. Der Rückdeckel zeigt das Bild einer Wassermühle in Berglandschaft.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 8973—34. Der Innendeckel zeigt außer dem Bild einer Kirche einen Wasserlauf m. Brücke.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 3034.
1 Nickel-Zyl.-Rem.-Uhr Nr. 29 574. Fabrikmarkenbezeichnung: „L'Alouette." Der Rückdeckel u. der Rand der Uhr ist bauernhemdähnlich rauh ziseliert. Im Rückdeckel steht eingestanzt: „G. S. 1906."
1 silb. 4fache Uhrkette m. 2 Gliedern.
1 Stück von einer Nickeluhrkette.
1 Nickelpanzeruhrkette.
1 Nickeluhrkette m. Geschoßanhänger. Der Karabiner ist an der Kette m. Bindfaden befestigt.
1 runder weißmet. Anhänger.
1 Heiligenmedaille.
1 gold. Trauring gez.: „K. D. Ostern 1908."
1 Trauring auf Scharniergold m. Einkerbung: „E. W. A. Z 12. 10. 12."
1 gold. Trauring gez.: „A. N. F. L. 1910."
1 gold. Trauring gez.: „H. G."
1 gold. Trauring gez.: „A. S. 7. 8. 12."
1 gold. Trauring gez.: „M. K."
1 gold. Trauring gez.: „S. S. 12. 4. 14."
1 Silberring m. glatter Siegelplatte.
1 gelbmet. Ring. Stein fehlt.
1 silb. bärtiger Ring m. weißer Emailleplatte, die außer einem Kreuz farbige Blumen zeigt.
1 gold. Ring m. ovaler Platte, auf welcher das verschlungene Monogramm: „F. K." steht.
1 w. Kettchen m. Abendmahlsgedenkmünze.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 035 372. Auf dem Zifferblatt befindet sich ein etwas hervorstehender ausgeprägter Silberrand. Die Stundenzahlen sind von einer bunten Blumenranke eingefaßt.
1 Nickel-Panzeruhrkette m. weißer Zelluloidkapsel.
1 schwarzledern Geldbörse. Auf der Klappe Messingkrone.
1 Locher m. Hartgriff. Der Griff ist aufschraubbar. Die Ausbohlung im Griff diente wohl als Behälter für Ersatzteile.
1 schwarzled. Geldbörse m. Barbetrag.
1 Photo. (Siehe Abbildung auf Bildertafel Nr. 7. Ub. 1637.) **(Ub. 1637.)**

2697) Vom Schlachtfelde bei Gorlice, Mai 1916:

1 kl. schwarze Beutelgeldbörse m. w. Bügel.
1 braunled. Sportgeldbörse m. 2 Innenklappen.
1 braunled. Sportgeldbörse.
1 schwarzled. Sportgeldbörse.
1 rotbraunled. Sportgeldbörse m. einliegendem kl. Herrenphoto (vermutlich Ausschnitt aus einem Gruppenbild). Auf der Photographie befinden sich in Druckschrift folgende Namen: „Wilhelm Andermann, Johann Krieger, Maschinist Conrad Stang, Walzer Johann Wallau."
2 hellbraunled. Geldbörsen.
1 braunled. Geldbörse m. einliegendem Hufeisen.
1 schwarzled. Beutelgeldbörse m. w. Bügel, Inhalt: 1 Schriftstück in russischer Sprache.
1 schwarzled. Beutelgeldbörse m. gelbem Innenfutter.
1 schwarzled. Beutelgeldbörse m. kl. Innentasche u. w. Bügel.
1 dunkelbraunled. Beutelgeldbörse m. einliegendem Hufeisen. **(Ub. 1718.)**

2698) Von der Landwehr-Sanitätskompagnie Nr. 24, 39, Reserve-Korps in Bortischki 22. Oktober 1915:

1 Nickel-Ank.-Rem.-Armbanduhr ohne Nr. m. losem Rückdeckel u. Lederarmband.
1 Taschenmesser m. braunen Holzschalen, 1 Klinge.
1 braunled. Geldbörse m. einliegender Heiligenmedaille u. 1 Dubelschein.
1 Band mit eisernen Kreuz.
1 Schlüsselbeile in Futteral.
1 Bleistift.
1 zusammenstecbarer violettfarbener Federhalter.
(Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines am 16. Okt. 1915 zu Bortischki verstorbenen Gefreiten **Robert Müller**, der nicht ermittelt werden konnte. **(Ub. 1961.)**

2699) Von der russischen Regierung übersandt:

1 Barbetrag in österr. u. russ. Währung. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß des im 437. Feldspital zu Sitomir verstorbenen deutschen Heeresangehörigen **Leopold Ritter (Richter)**, der nicht ermittelt werden konnte.) **(Ub. 1991.)**

2700) Vom Gefechtsfelde zwischen Linwuke u. Starz Emilin, 8. Juli 1916:

1 Rest von 1 Feldpostkarte, geschrieben: 5. 7. 16 an „Liebe Eltern und Emil" von „Euer Alois". „Herzliche Glückwünsche zu Emils Geburtstag."
1 braunled. Sportgeldbörse m. Inhalt: Barbetrag, Infanterie-Geschoß, Münzen u. kl. Frauenphoto. (Siehe Abbildung auf Bildertafel Nr. 11. Ub. 2062.) In der Börse befindet sich noch der Rest eines goldenen Siegelringes m. rundem dunkelgrünen, rotgepunkteten Stein.
1 gelbmet. Ring m. grünem Glas u. 2 Perlen, wovon eine ausgefallen ist. **(Ub. 2062.)**

2701) Vom Feldlazarett Nr. 362, November 1917:

1 Nickel-Anker-Remontoiruhr ohne Nummer m. silb. Zifferblatt Leuchtpunkten und Leuchtzahlen.
1 Nickelkapsel. Auf der Rückseite befindet sich die Jahreszahl „1914", ein eisernes Kreuz und die Inschrift: „In Treue fest."
1 Nickeluhrkette. (Vermutlich handelt es sich um den Nachlaß eines im obigen Feldlazarett verstorbenen unbekannten deutschen Heeresangehörigen.) **(Ub. 2284.)**

2702) Vom Feldlazarett Nr. 362:

1 Nickel-Anker-Remontoiruhr 4797469. Auf dem Zifferblatt u. dem Innendeckel befindet sich die Fabrikmarkenbezeichnung: „Zenith". Außerdem steht auf dem Zifferblatt in russ. Schrift die Firma: „Mich. P. Petkowi in Beograd."
(Angeblich stammt die Uhr aus einer in einer Sammelstelle in Medvegja (Serbien) abgegebenen Hose.) **(Ub. 2284.)**

2703) Vom Feldlazarett Nr. 362, November 1917:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 83 491.
(Die Uhr wurde am 6. November 1916 im Einrichtungsorte Villers-Faucon in einer Hose, die auf einer Krankentrage lag, gefunden. Die Hose gehörte angeblich einem unbekannten Schwerverwundeten, der in der Nacht zum 6. 11. 16 von einer nicht ermittelten Sanitätskompagnie eingeliefert wurde.) **(Ub. 2284.)**

2704) Vom Feldlazarett Nr. 362:

1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 1963—50. Im Rückdeckel eingraviert der Name: „Simon".
(Die Uhr wurde angeblich im Juni 1916 vom Reserve-Feldlazarett Nr. 49 der 7. Reserve-Division in Azauner gefunden. Vermutlich handelt es sich um den Nachlaß eines verstorbenen unbekannten deutschen Heeresangehörigen. **(Ub. 2284.)**

2705) Vom Feldlazarett Nr. 362:

1 silb. Zyl.-Schl.-Uhr m. Goldr. Nr. 6362. Im Rückdeckel befindet sich eine Einkritzelung ähnlich wie „G. Mitte".
1 ovale Nickelkapsel.
1 Nickeluhrkette m. Uhrschlüssel.
1 kl. lederne Tasche m. Druckknopf, welche wahrscheinlich als Geldbörse diente.
1 roter Taschentuch ohne Kennzeichen.
(Gefunden am 28. Januar 1917 in der Kirche zu Pervillers. Vermutlich handelt es sich um den Nachlaß eines verstorbenen unbekannten deutschen Heeresangehörigen.) **(Ub 2284.)**

2706) Vom Schlachtfelde bei Cambrai:

1 braunled. Brustbeutel m. Barbetrag. **(Ub. 2405.)**

2707) Von der englischen Regierung übersandt:

1 braunled. Brustbeutel m. größerem Barbetrag.
1 Erk.-Marke: **„E. B 112." 491.**
(Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines am 15. Oktober 1914 bei Lacouture gefallenen unbekannten deutschen Heeresangehörigen. Die bei den in Frage kommenden Truppenteilen abgeleiteten Nachforschungen waren erfolglos.) **(Ub. 2506.)**

2708) Vom Württembergischen Feldlazarett Nr. 214 XIII eingesandter Nachlaß eines in St. Quentin am 6. April 1918 verstorbenen unbekannten deutschen Soldaten:

1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 1 050 030, dazu Nickeluhrkette u. Anhänger m. grünem Glaseinlage.
1 weiße Zelluloidkapsel.
1 braune „echt Saffian" Geldbörse m. Barbetrag.
1 gr. Taschenmesser m. braunen Holzschalen, 1 Klinge, Kette.
1 Rosenkranz m. schwarzen Perlen.
1 Rosenkranz m. grauen Perlen.
1 Rasiermesser, Holzgriff m. schwarzen Borsten.
1 kl. weiße Zahnbürste.
1 braunled. Brustbeutel m. Barbetrag. **(Ub. 2407.)**

2709) Vom Gräber-Verwaltungsoffizier, Bezirk D, Gruppe Condry:

1 braunled. Sportgeldbörse m. geringem Barbetrag.
1 Schieß- und Entfernungsschätzbuch des **Musk. Unterfeldw. Gen.-Nr. 7022.** Gedruckt ist das Schießbuch bei: **„Carl Kühler i. Wesel". (Ub. 2540.)**

2710) Vom Feldlazarett Nr. 45, 7. April 1918:

1 schwarzled. Geldbörse m. Barbetrag.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 84 497. Auf dem Innen- u. Außendeckel eingeritzt der Name: „Rauhut". Das Zifferblatt ist m. einer bunten Ranke um die Zeigerwelle verziert. Dazu Nickeluhrkette u. Nickelkapsel.
1 runder zusammenklappbarer Taschenspiegel m. auf der Rückseite eingepreßtem eisernen Kreuz. Vermutlich handelt es sich um den Nachlaß eines im Feldlazarett 45 bei Estaynes-le-Grand verstorbenen unbekannten deutschen Heeresangehörigen.) **(Ub. 2568.)**

2711) Vom Feldlazarett Nr. 45, April 1918:

1 schwarze seehundlederne Geldbörse m. Barbetrag u. Münzen.
1 Heiligenmedaille.
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 5778.38.
1 schwarzled. Geldbörse m. Barbetrag. (Der Nachlaß stammt aus dem Feldlazarett Beaulieu-les-Fontaines.) **(Ub. 2568.)**

2712) Vom Feldlazarett 45, April 1918:

1 selbstgefertigter grauer Brustbeutel m. Barbetrag.
1 Nickel-Ank.-Rem.-Uhr ohne Nr. m. silb. Zifferblatt, Leuchtpunkten u. Leuchtzahlen.
1 Silbkette.
1 Stahlkette.
1 Nickelkapsel.
1 Nickel-Feuerzeug m. Springdeckel.
1 Taschenmesser m. Hirschhornschalen, 1 Klinge, Büchsenöffner, Anhängebügel.
1 Taschenmesser m. schwarzen Schalen, 2 Klingen, Korkenzieher.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 2670 48. Zwischen den Deckeln befindet sich eine braune Haarlocke.
1 Nickeluhrkette.
3 kl. Schlüssel.
1 braunled. Geldbörse m. Barbetrag u. Münzen.
1 braunled. Geldbörse m. Barbetrag.
1 Wertmarke: 10 Pfg. Gefangenen-Lager „Hassel."
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 7757, dazu Doublecuhrkette u. ovale Nickelkapsel.
1 Taschenmesser m. schwarzen Schalen, 1 Klinge, Büchsenöffner, Anhängebügel.
1 Taschenmesser m. braunen Holzschalen, 1 Klinge.
1 Taschenmesser m. schwarzen Schalen, 2 Klingen, Korkenzieher.
1 weißes baumwollenes Taschentuch ohne Kennzeichen. **(Ub. 2568.)**

2713) Vom Central-Nachweise-Bureau des Kriegsministeriums, 11. Juli 1916:

1 braunled. Geldbörse m. Aufpressung: „Echt Saffian." Inhalt: Barbetrag in deutscher u. österr. Währung.
1 silb. Zyl.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 24 288. Der Innendeckel trägt die Nr. 24 281. Dazu Messinguhrkette u. Nickelkapsel. (Angeblich handelt es sich um den Nachlaß eines am 26. Juni 1915 im K. Kinischen Feldlazarett Krakau verstorbenen deutschen Heeresangehörigen **Karl Roethe**, der nicht ermittelt werden konnte.) **(Ub. 2575.)**

B. Fundsachen.

2714) Von der Etappen-Intendantur der 8. Armee:

1 Barbetrag.
1 braunled. Geldbörse m. geringem Barbetrag.
1 schwarzled. Sportgeldbörse m. Barbetrag.
2 rote Taschentücher m. weiß u. blau gestreifter Kante.
1 schwarzled. Geldbörse m. Barbetrag.
1 braunled. Brustbeutel m. Barbetrag. Auf dem Brustbeutel steht ein Name geschrieben, von dem nur noch der Anfangsbuchstabe „F" leserlich ist. Inhalt des Brustbeutels: 1 Postkartenphoto, welches einen Soldaten darstellt. Auf der Rückseite des Photo steht: „Zur Erinnerung Schmiedel. Feldzug 1914. Kamerad." Auf der Adressenseite steht m. Bleistift geschrieben: „Landsturm 3". (Siehe Abbildung auf Bildertafel 13. Ub. 2275.)
1 Nickeluhrkette, an welcher sich 2 länglich ovale Glieder m. weiter u. grünen Glaseinlage befinden. **(Ub. 2275.)**

Druck der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt. Berlin SW., Wilhelmstraße Nr. 32.